

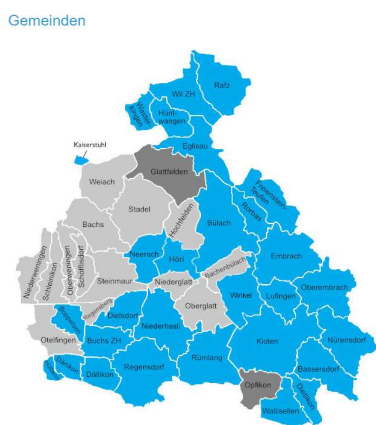
2. Corona Jahr – die Kinderbetreuung in Tagesfamilien geht weiter

Quarantäne und Isolations-Anordnungen haben uns auf Trab gehalten

2021 wurden **286 Kinder** (Vorjahr 330) in **64 Tagesfamilien** (Vorjahr 70) während **134'922 Betreuungsstunden** (Vorjahr 135'844) *individuell, flexibel und familiennah* betreut. Die Anzahl Betreuungsstunden hat während der weiter herrschenden Corona-Pandemie und den damit verbundenen Kündigungen und Neuorientierungen dank vielen Neuanmeldungen um weniger als 1 % abgenommen. Die Betreuung der Tageskinder in unseren Tagesfamilien konnte durchgehend aufrechterhalten werden und hat sich weiter als wichtigen Teil der «system-relevanten» Dienstleistungen für die Gesellschaft bewährt.

Einzugsgebiet TFZU

Im Frühling 2021 wurden wir von der Gemeinde Niederhasli angefragt, ob wir die Vermittlung und Begleitung der bisher durch die Gemeinde geregelten Betreuungsverhältnisse übernehmen würden. Im Sommer 2021 wurden die Eltern und Betreuungspersonen aus Niederhasli von der Gemeinde informiert und die Zusammenarbeit mit TFZU in einer Leistungsvereinbarung geregelt. Da sich keine bestehenden Betreuungspersonen bei uns beworben haben werden Anfragen von Eltern aus Niederhasli aktuell in umliegende Gemeinden vermittelt.



Unser Einzugsgebiet umfasst neu 29 Gemeinden, mit denen wir die Zusammenarbeit in einer Leistungsvereinbarung geregelt haben.

Geschäftsstelle, Co-Leitung TFZU (B. Weidmann + B. Guillet)

Weiterhin mussten unsere Betreuungspersonen und Eltern mittels Mails über neue Empfehlungen von Bund, Kanton und kibesuisse informiert und unser Schutzkonzepte laufend überarbeitet und/oder ergänzt werden.

TFZU hat wie kibesuisse eine Impf-Empfehlung an unsere Betreuungspersonen abgegeben.

Von Januar – März 2021 arbeiteten Teile der Geschäftsstelle in Kurzarbeit und die Home-Office Empfehlung oder Pflicht haben im Laufe des Jahres zu weiteren Herausforderungen geführt.

Daneben musste das laufende Tagesgeschäft erledigt werden.

In der Geschäftsstelle ist es zu einem Personalwechsel gekommen.

Sabine Kern hat TFZU nach 6 Jahren am 30.06.2021 verlassen, um eine bereits länger geplante Neuausrichtung zu wagen.

Carole Kern hat nach 2 Jahren bei TFZU per 31.05.2021 gekündigt, um sich neu zu orientieren. Sie konnte eine neue Stelle mit einem höheren Arbeitspensum antreten.

Wir danken Sabine für ihren langjährigen Einsatz. Ihre hilfsbereite Art und ihre Fröhlichkeit werden wir vermissen. Carole danken wir auf diesem Weg für ihr Engagement und ihren Einsatz.

Die Co-Leitung hat in dieser unsicheren Situation entschieden, diese zwei Stellen mit nur einer neuen Mitarbeiterin zu ersetzen. Die Besetzung der Stelle war spannend, wir hatten klare Vorstellungen, was wir uns wünschen. Für die Bewerbungsgespräche haben wir externe Unterstützung engagiert, welche sich sehr bewährt hat. Mit Nicole Alfare, die am 01.06.2021 bei uns gestartet hat, haben wir eine erfahrene Fachfrau Betreuung mit viel Fachwissen aus der Kinderbetreuung und junge Mutter gefunden, die ihre Aufgaben motiviert angegangen ist. Sie ist bereits bestens bei uns integriert.



Die Suche nach neuen geeigneten Betreuungspersonen ist herausfordernd. Es freut uns, dass wir dennoch immer wieder hoch motivierte neue Betreuungspersonen finden.

Auch 2021 sind 9 neue Betreuungspersonen zum TFZU Team gestossen und 11 Betreuungspersonen haben TFZU verlassen.

Ende Jahr haben wir den Start für unser **Projekt QualiTaf** (analog QualiKita) lanciert mit einem Aufruf an unsere Betreuungspersonen, sich für die Teilnahme in der ersten Gruppe zu melden.

Als Delegierte und Mitglied des Beirats von Kibesuisse ist Bernadette Weidmann im Austausch mit der Regionalleitung kibesuisse. TFZU ist weiterhin für alle Themen im Zusammenhang mit der Tagesfamilienbetreuung ein anerkannter Ansprechpartner von kibesuisse. Wir unterstützen kibesuisse gerne im Engagement zugunsten der institutionellen Kinderbetreuung in Tagesfamilien.

Vermittlung / Begleitung (B. Weidmann)

2021 begleitete Tagesfamilien Zürcher Unterland **324 Betreuungsverhältnisse** (Vorjahr 356).

Es haben sich 95 Eltern (Vorjahr 92) für die Vermittlung eines Betreuungsplatzes angemeldet. 27 Personen (Vorjahr 16) haben sich als Betreuungsperson beworben. Vielen dieser Bewerberinnen müssen wir leider umgehend eine Absage senden, wenn unsere Anforderungen nicht erfüllt sind.

Es werden nur Bewerberinnen mit Potential abgeklärt. Wir gehen keine Kompromisse ein und bestehen auf einen sorgfältigen und auf Qualität ausgerichteten Bewerbungsprozess.

Laufend mussten für Ausfälle während Quarantäne oder Isolation der Betreuungspersonen oder langfristige Ausfälle wegen Krankheit oder Unfall kurz- oder langfristige Ersatz-Lösungen vermittelt werden. Dies ist unseren flexiblen Betreuungspersonen auch gelungen.

Bernadette Weidmann hat die fälligen Mitarbeitergespräche geführt oder Beobachtungsbesuche in den Tagesfamilien absolviert. Die Beobachtungsbesuche geben einen guten Einblick in den Tagesablauf und die Organisation in der Tagesfamilie.

Als eine der 50 Delegierten von kibesuisse vertritt sie die Betreuungsform «Tagesfamilie». Leider fanden die meisten Meetings weiterhin per Zoom statt, was den Austausch mit anderen Organisationen erschwerte.

Aufgaben als Delegierte oder Teilnahme in Arbeitsgruppen werden durch kibesuisse entschädigt, damit der Elterntarif durch diese Kosten nicht belastet wird.

Bernadette Weidmann vertritt unsere Organisation regelmässig an organisierten Fachaustausch-Sitzungen von Gemeinden oder Schulen, wo es um Frühförderung, Integration, Vernetzung und weitere Themen geht, die TFZU betreffen.



Begleitung & Administration (S. Kern, C. Kern, N. Alfare)

Die Arbeit von Sabine Kern (Begleitung) war durch die Einschränkungen während der Corona-Krise am meisten betroffen. Zwar war die telefonische Nachfrage bei den Eltern beim Start eines neuen Betreuungsvertrages weiterhin möglich, die **Begleitgespräche** zur Qualitätssicherung bei unseren Betreuungsverhältnissen konnten jedoch lange nicht persönlich geführt werden und/oder das Interesse der Eltern an diesen Gesprächen war gering und hat die Planung erschwert.

Nach Stellenantritt von Nicole Alfare wurde sie durch Sabine in deren Arbeit eingeführt und konnte die Standortgespräche wieder persönlich führen. Wichtige Rückmeldungen werden in der Geschäftsstelle besprochen und bearbeitet.

Der **Flyerversand** im März und September erfolgte in fast allen unserer Gemeinden wieder normal. Einige Schulen haben als Alternative definitiv auf die Eltern-Informationen per Mail um- oder diese komplett eingestellt.

Es fanden praktisch keine **Informationsanlässe** im Zürcher Unterland (Schulen, Vor-Kindergarten, Gemeinden) statt, die Vertretung unserer Organisation war somit kaum möglich. Auch hier ist man vereinzelt auf Informationsversand per Mail an die Eltern ausgewichen.

Das **Controlling der Aus- und Weiterbildung** der Tageseltern war wieder besser möglich, da viele Kurse von kibesuisse per Zoom angeboten wurden. Der Besuch der obligatorischen Bildungen ist eine Qualitätsrichtlinie, die zwingend eingehalten werden muss.

Nicole Alfare hat auch die Aufgaben von Carole Kern übernommen (Zahlungseingänge, Mahnwesen, Homepage, etc.), sie ist zuständig für das Controlling der Meldepflicht der Tagesfamilien und der Strafregisterauszüge (Privatauszug und Sonderprivatauszug für alle erwachsenen Personen im Haushalt der Tagesfamilien).

Zusätzlich unterstützt Nicole die Co-Leitung in administrativen Aufgaben und wird laufend in weitere Aufgaben eingeführt.

Finanzen und Administration (B. Guillet)

Corona hat die Leitung Finanzen + Administration weiter gefordert, wenn auch in einem deutlich geringeren Mass.

Der reibungslose Ablauf des Tagesgeschäfts (*Löhne und Rechnungen*) musste gewährleistet sein. Berechnungen für Lohn/Erwerbsausfall während Quarantäne und Isolationen waren aufwändig und haben viel Zeit in Anspruch genommen. Die sich ständig ändernden Regeln zu Erwerbsersatz sowie die Möglichkeit zur Befreiung aus Quarantäne für geimpfte Betreuungspersonen führten zu einem Mehraufwand.

Im März 2021 musste TFZU an der **Schweizerischen Lohnstrukturerhebung 2020** (LSE) des BFS (Bundesamt für Statistik) teilnehmen. Das Zusammentragen der sehr detaillierten Zahlen war sehr aufwändig, aber obligatorisch.

Im Sommer 2021 hat B. Guillet nach Anfrage von kibesuisse in einer **Arbeitsgruppe** zum Thema **Auf dem Weg zur nachhaltigen Tagesfamilienorganisation, Schlüsselkriterien und Umsetzungsideen zur Entwicklung und Optimierung von professionellen und nachhaltigen Organisationsstrukturen**, teilgenommen. Die drei Treffen der Arbeitsgruppe fanden per Zoom statt, die Teilnehmenden kamen aus allen Regionen der Schweiz und aus vielen verschiedenen Bereichen in Tagesfamilienorganisationen. Kibesuisse hat daraus ein umfangreiches Dokument erstellt, welches TFOs in ihrer Entwicklung unterstützen wird.

Weitere Aufgaben wie Überarbeiten und Erstellen neuer Merkblätter, Ein- und Austritte in die Berufliche Vorsorge, Anmelden von Kinderzulagen, etc. gehörten weiter zum Tagesgeschäft.

Ein weiterer Teil der Aufgaben betrifft den Jahresabschluss, Vorbereitung der Revision, Durchführen der MV, etc.

Aus- und Weiterbildung (Sabine Kern, N. Alfare)

Dank Umstellung auf Zoom-Kurse konnten unsere Betreuungspersonen im Jahr 2021 folgende Kurse besuchen:

- 10 **Grundbildungskurse**
- 12 **Nothelferkurs** für Kleinkinder (*diese fanden vor Ort statt*)
- 31 **Weiterbildungen** (6 Std) *Kibesuisse Kurse zu diversen Themen*

5 Betreuungspersonen haben 2021 das „**Prädikat Tageseltern plus+**“ erhalten.

Wir gratulieren allen herzlich zum Erhalt des Prädikats! Das «Prädikat Tageseltern plus+» wurde auch 2021 noch ausgestellt, eine Ablösung des Zertifikates ist in Zukunft geplant.

Öffentlichkeit

Da praktisch keine **Informationsveranstaltungen** für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung in Gemeinden oder Schulen stattfanden, waren die Möglichkeiten beschränkt. Wichtig ist für uns die Vernetzung an Fachaustauschen und Sitzungen mit Gemeinden und Schulen in unseren Gemeinden.

Unsere Vereinbarung mit der Firma **Felicitas Promotions AG**, die viele Eltern von den Schwangerschaft- und Geburtsgeschenkboxen her kennen, läuft weiter, bis alle unsere Unterlagen verteilt sind. Auch hier ist die Resonanz schwach.

Unsere neue Mitarbeiterin Nicole Alfare hat die Betreuung unserer Facebook Seite übernommen und versucht auf diesem Weg auf unser

Angebot aufmerksam zu machen und interessierte Personen zu einer Bewerbung zu motivieren.

Die Aktualität unserer **Homepage** www.tfzu.ch ist uns sehr wichtig, sie wird laufend optimiert und angepasst.

Start Projekt QualiTaf

Wir steigen mit einem Projekt in den Prozess der **Qualitätsentwicklung Tagesfamilien (QualiTaf)** ein und machen uns mit 9 Betreuungspersonen an die Etablierung und Umsetzung dieses neuen Teils des Qualitätsmanagements. Das Ziel der Qualitätsentwicklung ist, dass mittelfristig *alle* unsere Mitarbeiterinnen (Betreuungspersonen und Geschäftsstelle) in diesen laufenden Prozess einsteigen und ihre Arbeit regelmässig wiederkehrend weiterentwickeln. Ende November 2021 haben wir unsere Betreuungspersonen informiert und sie aufgefordert, sich bei uns für die Teilnahme in der ersten Gruppe zu melden. 9 Betreuungspersonen werden 2022 mit dem Projekt starten.

Jahresessen 2020 – aufgeschoben ist nicht aufgehoben



Das **Jahresessen für 2020** haben wir wie geplant nachgeholt. Diesmal in einer etwas anderen Form, haben am **03. September 2021** ca. 40 Betreuungspersonen und Mitarbeitende der Geschäftsstelle im Pfadiheim Kloten einen gelungenen Abend mit musikalischer Begleitung genossen. Die Schutzmassnahmen mussten eingehalten werden, deshalb war es ein grosser Vorteil, dass wir im Pfadiheim Kloten viel Platz und einen grossen überdachten

Bereich zur Verfügung hatten.

Auch bot der Anlass Gelegenheit, unsere neue Mitarbeiterin Nicole Alfara mit unseren Betreuungspersonen bekannt zu machen.

Jahresessen 2021

Das **Jahresessen 2021** wurde am 19. November 2021 wie üblich im Restaurant Frohsinn durchgeführt. Über 40 Betreuungspersonen, Mitarbeitende und Mitglieder des Vorstandes haben mit der damals geltenden Zertifikatspflicht daran teilgenommen und ein feines Essen in einer angenehmen Atmosphäre erlebt.

Jubiläum, Dankeschön und Bonus

2021 haben total 67 Betreuungspersonen für uns gearbeitet.

Wir gratulieren allen Mitarbeitenden von Herzen, die 2021 ein Dienstjubiläum feiern konnten!

1 x 15-jähriges Dienstjubiläum

2 x 10-jähriges Dienstjubiläum

3 x 5-jähriges Dienstjubiläum

Alle betroffenen Betreuungspersonen haben eine Zusatzzahlung entsprechend ihrem Dienstalder erhalten.



Unsere Betreuungspersonen wurden 2021 mit weiteren Herausforderungen konfrontiert und haben mit Motivation und kühlem Kopf auch

schwierige Situationen gemeistert. Sich laufend ändernde Schutzkonzepte und Anweisungen von BAG, Kanton und der Geschäftsstelle mussten eingehalten werden. Wir danken Allen, die mit Kreativität und Engagement auch in dieser aussergewöhnlichen Zeit die Kinderbetreuung gewährleistet haben.

Alle Betreuungspersonen, die die Voraussetzungen erfüllt haben, haben Ende Jahr ein Geschenk und eine **Weihnachtspremie** in Form eines Geschenkgutscheins erhalten. Die Höhe der Prämie richtet sich nach der Anzahl Betreuungsstunden.

In der Kinderbetreuung sind Kontinuität und Stabilität wichtige Faktoren. Wir freuen uns deshalb, wenn Betreuungspersonen langfristig für uns arbeiten und wir so verbindliche und dauerhafte Betreuungsverhältnisse vermitteln können. Dies wird von Kindern und Eltern geschätzt.

Auch 2021 haben wir einen **Bonus** für langjährige Betreuungspersonen ausbezahlt (ohne Präjudiz), dies bereits zum vierten Mal. Dieser ist ein Zeichen unserer Wertschätzung und soll motivieren, langjährig für uns zu arbeiten. Der Bonus wurde allen Mitarbeitenden ab dem 4. Anstellungsjahr mit dem Dezember-Lohn überwiesen.

Vorstand / Mitgliederversammlung

Der Vorstand hat sich vier Mal getroffen und wurde dazwischen mittels Mails über die Massnahmen im Zusammenhang mit Corona auf dem Laufenden gehalten.

Die **Mitgliederversammlung (MV)** wurde erneut auf dem Korrespondenzweg durchgeführt. Der Antrag für eine Statutenänderung bezüglich grundsätzlicher Durchführung der MVs auf schriftlichem Weg wurde einstimmig angenommen.

Unser Vorstandsmitglied Daniela Muggler ist per Ende 2020 zurückzutreten. Wir danken ihr für ihre Mitarbeit und ihr langjähriges Engagement im Vorstand TFZU.

Als neues Vorstandsmitglied stellte sich Kathrin Borer aus Glattfelden zur Wahl. Sie wurde von den Mitgliedern einstimmig gewählt und ergänzt unseren Vorstand seit Anfang 2021.



Wir engagieren uns weiter für die Sicherstellung einer flexiblen, individuellen und familiennahen Kinderbetreuung in unseren Tagesfamilien und freuen uns, diese mit dem Projekt QualiTaf stetig weiterzuentwickeln.

Tagesfamilien Zürcher Unterland Leitung TFZU

Brigitta Guillet & Bernadette Weidmann